

Auf Pilgerwegen und Goldsteigen Heilsame Wanderungen durch den Bayerischen Wald

Termin:
13.-20.10.
(mit Rudi Simeth,
s. auch S. 32 rechts)

Eine herbstliche Wanderung inmitten traumhafter Hügel, mit dem Wohlfühl-Hotel der netten Familie Stoiber als Ausgangspunkt (sehr gute Küche!). Die Tagesetappen auf den schönen Wanderwegen im Oberen Bayerischen Wald werden gemütlich sein: 14 bis 18 km. Sie führen in großer Runde um den Hohenbogen. Meist starten Sie direkt vom Quartier aus oder/und es gibt umweltfreundliche An- und Rückfahrt mit Bus oder Zug.



Blick vom Planetenweg auf die Wallfahrtskirche Weißenregen

Wir sind sicher, Sie werden nicht nur von den idyllischen Wegen durch Wald und Wiesen überrascht und begeistert sein. Sondern auch von den Wanderzielen und den Sehenswürdigkeiten, die beiläufig am Weg liegen: es sind kulturhistorische Kleinode, geschichtsträchtige, aber auch unerwartet moderne, mal avantgardistische, dann wieder traditionell-malerische Bau- und Kunstwerke. Und natürlich gibt es herrliche Aussichten und gemütliche Gasthäuser und Berghütten.

Beispiele unserer Tagesziele:

- Wallfahrtskirche Weißenregen und die berühmte Fischerkanzel
- die Grenzstadt Furth im Wald, Wildgarten und „Drachensee“
- Kurort Bad Kötzing mit Kirchenburg, Kurpark und Planetenweg
- die flächenmäßig größte freigelegte Burgruine Bayerns in Runding
- der Kunstwanderweg und die „Waldschmidt“-Geschichte in Eschlkam
- eine dörfliche Sensation im Bayerwald: das Konzerthaus & Architekturwunder in Blaibach
- Neukirchen beim hl. Blut mit Klangweg, Heiligbrunnkapelle, Wallfahrtskirche und Klostergarten
- der Hausberg Hohenbogen, Traumaussichten vom Burgstall und vom Berghüttenidyll „Schönblick“
- das Arracher Moor, die wilden Rauchröhren am Kaitersberg und die gemütliche „Kötztlinger Hütte“
- malerisch vom Schloss Voithenberg ins böhmische Niemandsland und ins vergessene Fichtenbachtal

Bei den „Heilsamen Wanderungen“ ist der Weg das Ziel. Sie sollen sich mit allen Sinnen auf die Kraftorte der Natur einlassen. Dazu gibt Rudi auch spirituelle Impulse, z.B. gemeinsame Lieder, QiGong-Übungen ...

Leistungen: 7 Übern. mit Halbpension, Wohlfühloase Buchbergerhof, engagierte Begleitung, alle Fahrten, alle Eintritte, Führungen, Karten- und Infomaterial

Preis: 580 €; Einzelzi.: + 95 €; (alle Zi. mit Du/WC), **6 - 15 Teiln.** (vgl. S. 46, 8.3 + S. 45, 6.1)



Buchbergerhof

Etwas ganz anderes: Mein baldiger Abschied als BmB-Chef

Liebe Reisegäste,

links stehen schon die letzten Sommer- und Herbststreisen, die in meiner Verantwortung ausgeschrieben werden. Denn ab 1. Mai 2019 soll „Begegnung mit Böhmen“ (BmB) in die Hände meiner tschechisch-deutschen Nachfolgerin Katka Karl-Brejchová übergehen.

BmB funktioniert seit nunmehr 27 Jahren – mit viel Freude und viel Zuspruch. Über 80 % Stammkunden sind DER Beleg dafür. Ich bin unglaublich froh und stolz über die große Zahl uns zugewandter Menschen, die Abenteuer und Interessen so intensiv und fröhlich mit uns teilen & teilen.

Und deswegen ist es schön zu sehen: es wird weitergehen mit unseren Begegnungsreisen.

Dabei wird es sicher nicht leicht für Katka! Natürlich will ich selbst noch als Helfer im Büro und als Reiseleiter zum Erfolg beitragen. Es hängt ja mein Herz daran: an Begegnungen mit spannenden Menschen und ihren Geschichten. Und natürlich gehen auch fast alle LiteraTouren, Städtereisen, Kulturwanderungen, Rad-, Skilanglauf- und Schneeschuhtouren weiter. Keiner der Reiseleiter will aufhören, aber einige werden doch in den nächsten Jahren altersbedingt reduzieren müssen.

Andererseits ist es aber auch Zeit für neue Programm-Ideen. Nur mit unseren großartigen Stammkunden, den aktiven Bildungskund(inn)en zwischen 50 und 90 Jahren, könnte BmB langfristig nicht überleben. Und die nachrückenden Reise-Generationen sind weniger an (Bildungs)Themen interessiert, sie wollen mehr „Events“ und Erlebnisse, vermutlich auch andere Inhalte (siehe die Reisen rechts) und einen anderen Komfort. Zur Umstellung braucht es junge Initiatoren.

Was aber bleiben soll und wird, wenn auch (hoffentlich) anders und neu umgesetzt, ist die Individualität unserer Programme außerhalb des touristischen Mainstreams: nämlich zugeschnitten auf Reisende, die ihre Region nicht oberflächlich, sondern mit Sympathie und Sensibilität für Kunst und Alltag erleben wollen. Landesnahe und heitere Begegnungen mit Menschen, die uns das Herz ihrer Region nahe bringen, sollen weiterhin unsere Hauptfreude & Hauptstärke bleiben.

Dazu wünsche ich (sicherlich auch im Namen unserer Gäste: auf Ihre Treue und nachhaltige Sympathie kommt es weiterhin an!) unseren alten und neuen Reiseleitern und vor allem meiner Nachfolgerin Katka viel Erfolg und viel Freude!

Erwin Aschenbrenner



Spannende Zukunft: Erwin und Katka schauen ins Böhmisches ...